



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit von Valeni

Ganghofer, Ludwig

1898-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 16. März 1898.

66. Vorstellung im Abonnement A.

Die Hochzeit von Valeni.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Marco Brociner.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Demeter Fortunat, Gutsherr von Banesti	Herr Borth.	Moriz Grünspecht	Herr Eichrodt.
Adele, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Barbu, Zigeunermusikant	Herr Jacobi.
Tonel, beider Sohn	Herr Stury.	Sanda, seine Tochter	Frl. Lissl.
Aristide Notara, Gutsherr von Valeni	Herr Tiesch.	Paraschiva, Zigeunerin, Notara's Wirth-	
Mihai Bogdan	Herr Fender.	schafterin	Frau Jacobi.
Job, seine Frau	Frau De Lanf.	Velit, Primar (Ortsvorsteher)	Herr Peters.
Pia, beider Tochter	Frau Hesse-Berg.	Constantin, ein alter Bauer	Herr Starke I.
Pantasi Tschuku, Staatsanwalt	Herr Kaiser.	Dragosch, ein Freisasse	Herr Ernst.
Bassili Gorowe, Appellgerichtsrath	Herr Godeck.	Alege, Kammerdiener	Herr Hildebrandt.
Nemus Aldeanu, Präsekt	Herr Lösch.	Joan, Bedienter	Herr Langhammer.
Lydia, seine Frau	Frl. Raden.	Janku, Bedienter bei Bogdan	Herr Welde.
Rizetti, Deputirter	Herr Rittig.	Moruzzi, Polizeikommissär	Herr Weger.
Olescu, Herausgeber der „Bomba“	Herr Kölert.		

Gäste. Zuschauer im Gerichtssaal. Dorobanzen. Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Rumänien.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz				Mt. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Loge II. Rang 2. u. 3. Reihe	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	1.20	Sperrsitze im I. Parquet	3.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50	Gallerieloge	—80
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Gallerie	—40		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Donnerstag, den 17. März 1898. 67. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.